



Konzept

2025 - 2030

Gemeindebücherei Salching
Am Reichenederhof 1
94330 Salching

Inhalt

1	Einleitung und Vision	3
2	Basisdaten	4
2.1	Medien und Nutzung	4
2.2	Umsatzzahlen	7
2.3	Aktive Benutzende und Besuche	8
2.4	Veranstaltungen und Aktionen	9
2.5	Raum, Ausstattung und Aufenthaltsqualität	11
2.6	Personal	13
2.7	Finanzen	14
2.8	Serviceleistungen	14
2.9	Öffnungszeiten	15
3	Umfeldanalyse	15
4	Auftrag und Handlungsfelder	18
5	Zielgruppen	19
6	Ziele und Maßnahmen	20
7	Erfolgskontrolle und Evaluation	22
8	Maßnahmenplanung	23

Verfasserin: Sabine Schlosser

Zeitraum: Oktober 2024 bis Juli 2025

Erstellt im Rahmen der Konzeptreihe „Mit Plan und Elan in die Zukunft“
der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen / Bayerische Staatsbibliothek

1 Einleitung und Vision

Warum überhaupt ein Bibliothekskonzept für die Gemeindepbcherei Salching?

Der Auftrag einer Gemeindepbcherei versteht sich doch von alleine! Die Bcherei ist ein Ort, um Bcher auszuleihen und wieder zurckzugeben. Doch ist dieses Bild noch zeitgemä? Tatsächlich nicht! Bibliotheken und Bchereien haben sich mittlerweile zu kulturellen Treffpunkten und Orten mit Aufenthaltsqualität entwickelt. Sie halten nicht-kommerzielle Angebote vor, sind von ihrem Grundauftrag bereits nachhaltig und verleihen selbstverständlich auch noch die unterschiedlichsten Medien und andere Dinge. Sie bieten Veranstaltungen an, sind Orte für Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz.

Für eine kleine Gemeindepbcherei wie Salching stellt sich daher die Frage, welche Aufgaben und Funktionen kann und will sie wahrnehmen? Wohin soll der Weg in den nächsten Jahren führen? Welche konkreten Angebote werden vor Ort benötigt und lassen sich mit den vorhandenen Ressourcen tatsächlich realisieren? Was ist zukunftsähig und führt zu einer erfolgreichen Bibliotheksarbeit? Wann ist Bibliotheksarbeit überhaupt erfolgreich? Das vorliegende Bibliothekskonzept ist das Ergebnis der gründlichen Auseinandersetzung mit all diesen Fragen, mit den Vor-Ort-Bedingungen und den zukünftigen Handlungsfeldern der Bibliotheksarbeit.

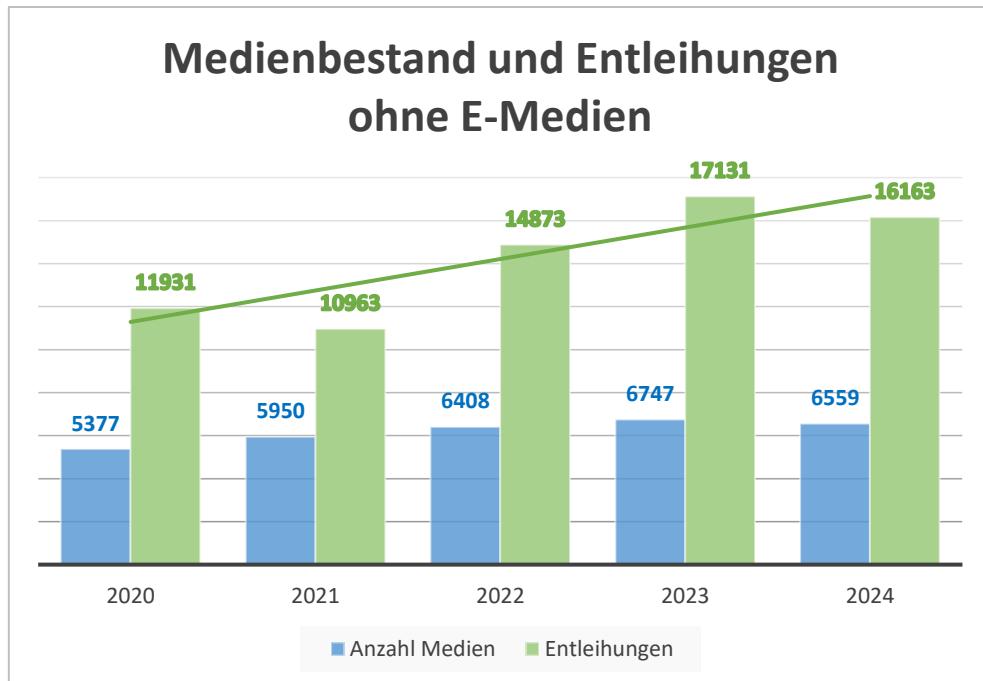
So ergibt sich die Vision:

**Menschen und Medien –
ein Miteinander in Salchings Mitte**

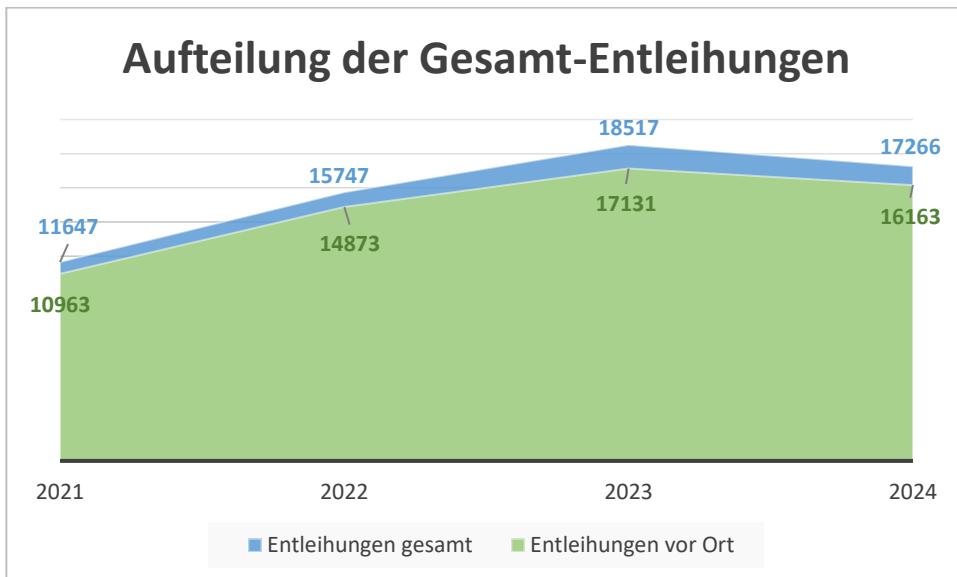
2 Basisdaten

2.1 Medien und Nutzung

Seit Eröffnung der Bücherei 2018 hat sich der Medienbestand von anfänglich 4.500 Medien kontinuierlich auf 6.500 Medien erweitert, wird sich aber bedarfsoorientiert bei einem Zielbestand von 5.600 Medien einpendeln. Die Gesamtentleihungen haben sich über die Jahre sehr positiv entwickelt.

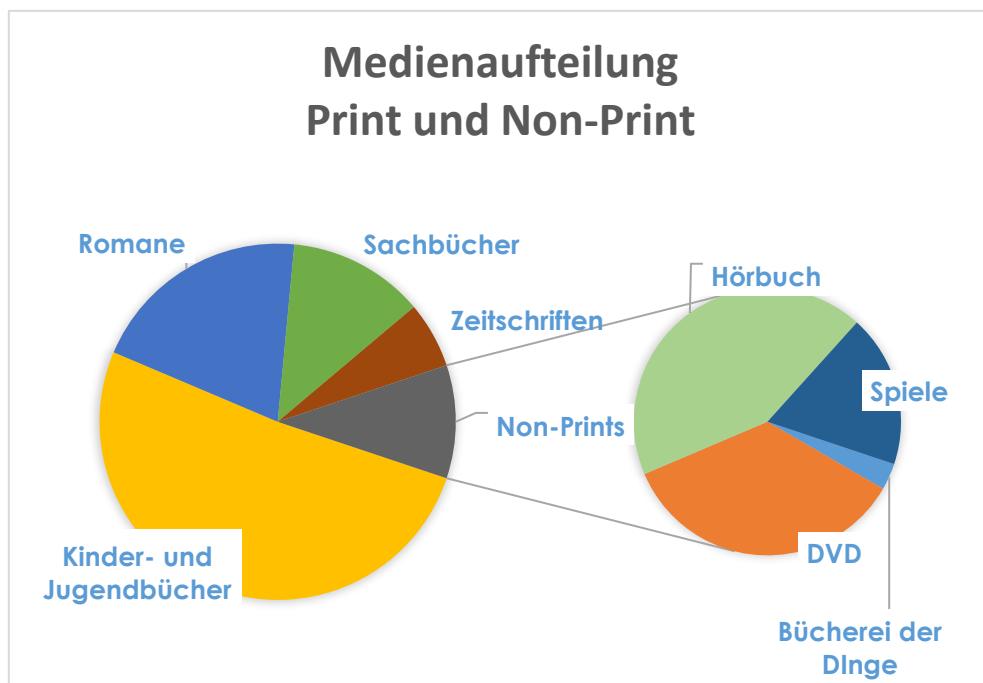


Um der Verschiebung des Medienmarktes hin zu digitalen Angeboten entgegenzukommen hat sich die Gemeindebücherei Salching dem Verbund *emedienBayern* angeschlossen. Mit dieser Mitgliedschaft wird nicht nur einem Trend nachgegangen, sondern es wird auch als eine Erweiterung des Medienangebotes genutzt. So hat jeder Leser Zugriff auf den Gesamtbestand von mehr als 58.000 digitalen Medien, von der Tageszeitung bis hin zu Sachbüchern zu Spezialthemen, also Medien die in einer Gemeindebücherei zu selten genutzt würden.



Bezogen auf die Einwohnerzahl 2024 (2.794) bedeutet die Zusammensetzung der Entleihungen, dass jeder Einwohner Salchings im letzten Jahr vor Ort 5,8 Medien ausgeliehen hat. Werden die digitalen Ausleihen dazu gerechnet steigt der Wert sogar auf über 6 Medien/Einwohner, was den bayernweiten Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden von 3,3 Medien/Einwohner stark übersteigt.

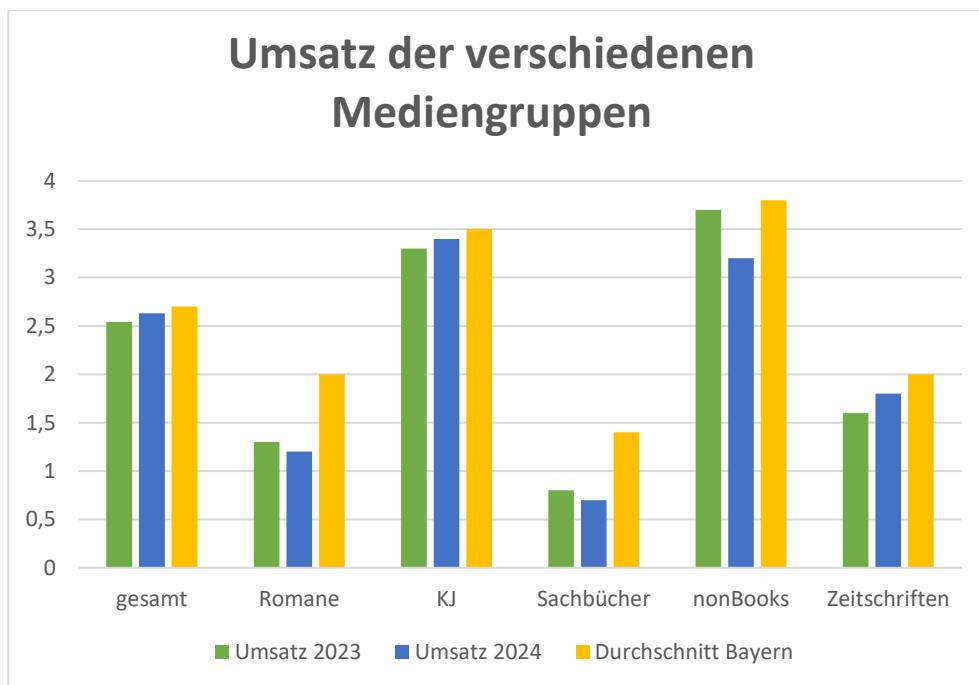
Zu den Medien vor Ort zählen neben den Print-Medien aus dem Bereich Kinder und Jugend, Romane, Sachbücher sowie Zeitschriften die Non-Print-Medien. Diese setzen sich aus der 2023 geschaffenen Bücherei der Dinge, DVDs für Erwachsene und Kinder, Hörbüchern (inkl. Tonies) und Spielen zusammen.



Eine saisonabhängige Saatgutbücherei zählt auch zum Angebot ist aber in der Ausleihe nicht messbar. Allerdings wächst und variiert der Bestand und bringt immer wieder neue Kundinnen und Kunden in die Bücherei.

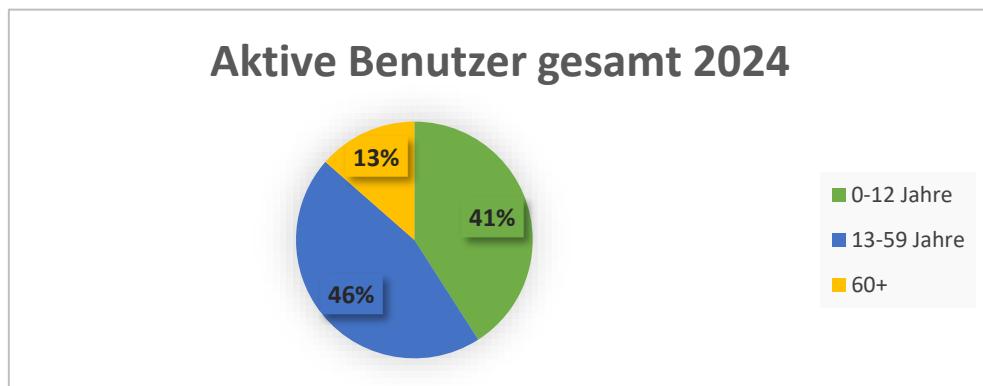
2.2 Umsatzzahlen

Der Umsatz der meisten Mediengruppen bewegt sich sehr nah an den durchschnittlichen Umsatzwerten bayerischer kommunaler Bibliotheken. Dies bestätigt die aktuelle Anschaffungspolitik und Bibliotheksarbeit. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich sowie bei den Non-Print-Medien sind die Ausleihzahlen in einem guten Bereich.

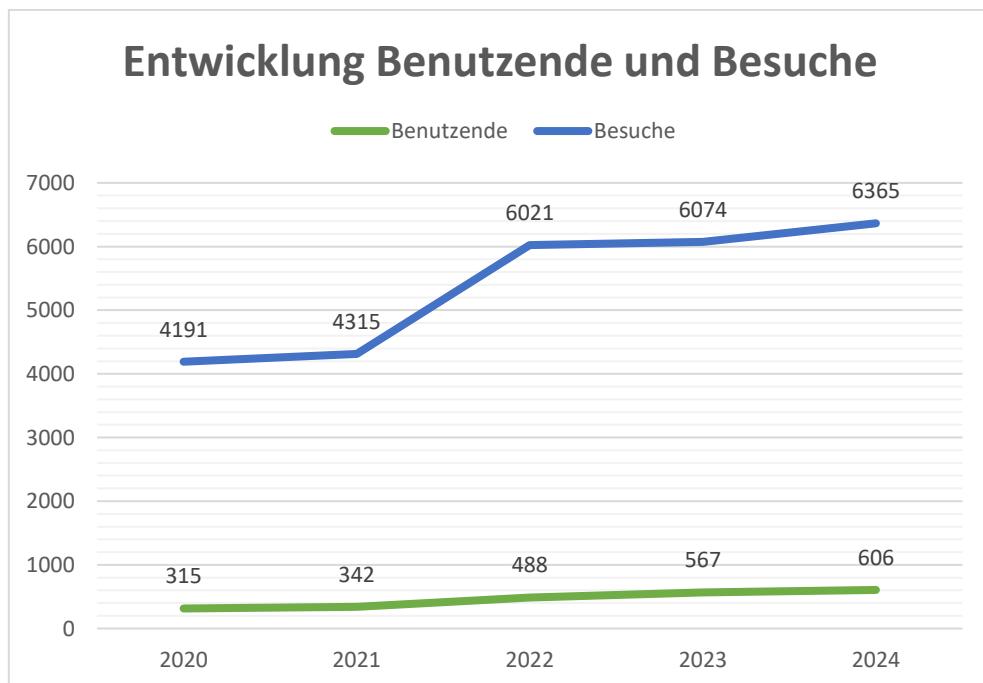


2.3 Aktive Benutzende und Besuche

Die Gemeindebücherei ist als öffentliche Einrichtung für Jedermann zugängig. Zu den Benutzenden zählen heute sowohl Gemeindebürger als auch Bürger der Nachbargemeinden. Die Aufteilung der verschiedenen Altersgruppen zeigt deutlich den Schwerpunkt bei den Kindern und Familien.



Über die letzten Jahre ist die Gesamtzahl der Benutzenden steigend, was das momentane Angebot der Gemeindebücherei bestätigt.



2.4 Veranstaltungen und Aktionen

Neben regelmäßigen Ausleihzeiten bietet die Gemeindebücherei verschiedene Veranstaltungen an. Dabei sollen nicht nur die Salchinger Bürgerinnen und Bürger angesprochen, sondern auch Interessierte aus den Nachbargemeinden auf die Bücherei aufmerksam gemacht werden.

Für die Erwachsenen gibt es in der Regel zwei Lesungen im Jahr. Hier übernimmt die Gemeinde die Kosten (inkl. Autor), so dass die Veranstaltungen unentgeltlich für die Besuchenden angeboten werden können. Im Sommer findet zusätzlich eine sogenannte Buchverkostung, eine Buchvorstellung mit persönlichen Empfehlungen, statt, die gemeinsam mit dem Frauenbund veranstaltet wird. Diese Veranstaltung ist kostenfrei und wird sehr gut angenommen.



Buchverkostung im Juli 2024



Lesung mit Peter Tilch 2024

Für die Zielgruppe Kinder führt die Bücherei von Oktober bis April monatlich ein Bilderbuchkino für Kinder ab 6 Jahren sowie seit 2024 die „kleine Vorlese-Zeit“ für Kindergartenkinder mit Eltern durch.



Bilderbuchkino mit Beamer



Kleine Vorlese-Zeit mit Erzähltheater

Außerhalb dieser regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen macht die Gemeindebücherei durch folgende Aktionen auf die Arbeit der Bücherei aufmerksam:

- ─ Allgemeine Veranstaltungen: Tag der offenen Tür oder Bücherflohmarkt
- ─ jährliche Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Sommerferienleseclub
- ─ Bücherei-Einführung für Kindergarten- und Vorschulkinder mit der Entdecker-Maus Glori Globus, Glori Globus für Erst- und Zweitklässler, Buchcasting in der 4. Klasse



Olchi-Abend im Ferienprogramm 2024

2.5 Raum, Ausstattung und Aufenthaltsqualität

Die Gemeindebücherei befindet sich in einem 2018 erstellten Neubau. Dieser steht zentral in der neu geschaffenen Ortsmitte mit Bürgerhaus und Ganztagsbetreuung in unmittelbarer Nähe der Schule. Im Innenhof befindet sich auch ein gut genutzter Spielplatz.

Die Räumlichkeiten der Bücherei erstrecken sich über zwei Stockwerke. Der Kinder- und Elternbereich befindet sich im Erdgeschoss. Dort besteht die Möglichkeit sich auf der einladenden und gut genutzten Lesecouch, auf Sitzkissen oder im gemütlichen Ohrensessel zum Schmökern niederzulassen. Im ersten Stock finden Jugendliche ab 12 Jahren den Bereich „jung & erwachsen“, sowie Erwachsene den Roman- und Sachbuchbereich vor. Sitzkissen sowie Lesesessel und Sitzbereiche mit Tischen sorgen für eine Wohlfühl-Atmosphäre. Dieser Bereich ist durch flexible Regale auch als Veranstaltungsraum nutzbar.



Kinder- und Elternbereich



Lesebereich jung & erwachsen



Romane und Sachbücher



Außenansicht von der Straße

Der Zugang zur Gemeindebücherei ist ebenerdig von beiden Seiten des Gebäudes, sowohl von der Hauptstraße als auch vom Spielplatz her. Dabei ist die Außentüre nicht barrierefrei. Der Zugang zum Jugend- und Erwachsenenbereich erfolgt in der Regel über eine Treppe innerhalb der Bücherei. Im Bedarfsfall ist der Zugang über einen Aufzug im öffentlichen Treppenhaus möglich.

Der Online-Katalog (Web-OPAC) stellt den Kundinnen und Kunden online komfortabel Informationen zur Verfügung und bietet interaktive Funktionen wie Verlängerungen und Vorbestellungen. Er wird zugleich als Homepage der Bücherei genutzt, um aktuelle Informationen einzupflegen.

Über einen fest installierten Beamer mit Laptop können Bilderbuchkinos oder Vorträge im Veranstaltungsbereich gezeigt werden. Ein Mikrofon mit Lautsprecheranlage steht dabei zur Verfügung.

Für alle Besuchenden wird Guest-WLAN angeboten.

Zur Medienpräsentation und für den Publikumsverkehr stehen im Erdgeschoss 71 m² und im Obergeschoss 92 m² zur Verfügung. Den empfohlenen Richtwert beim Platzbedarf in Höhe von 20 – 30 m² / 1.000 Medieneinheiten erreicht Salching mit einem guten Mittelwert.

2.6 Personal

1 Angestellte mit 19 Std./Woche

5 Ehrenamtliche mit freier Einteilung

Aufgaben der Ehrenamtlichen:

- ─ Urlaubsvertretung
- ─ Bilderbuchkino, Vorlesezeit
- ─ Unterstützung bei Veranstaltungen
- ─ Bücher einbinden
- ─ Bücher rücksortieren

Die Leitung hat sowohl die Basis- als auch die Qualifizierungskurse der Landesfachstelle absolviert und dadurch grundlegendes bibliothekarisches Wissen für die Büchereileitung erhalten.

Jährlich werden Fortbildungen der Landesfachstelle und extern angebotene Fortbildungen wahrgenommen. Hier werden vielfältige Themen behandelt: Medienauswahl, aktuelle Trends, Besuche anderer Bibliotheken, Best-Practice-Erfahrungen, Bibliotheksmanagement.

Rechnerischer Personalbedarf (gilt bei geringer Veranstaltungstätigkeit, Empfehlung der Landesfachstelle) / Alternativberechnung für Doppeltbesetzung bei hohem Kundenaufkommen

Formel: Öffnungszeiten/Woche x 3,334 = Personalbedarf in Stunden/Woche

für Salching: 8 x 3,334 = 26,672 Std./Woche

bei Doppeltbesetzung: 10 x 3,334 = 33,34 Std./Woche

Vor allem bei einem guten Angebot an Veranstaltungen und Aktionen für die unterschiedlichen Zielgruppen ist die Arbeitszeit des angestellten Personals gut ausgelastet. Um zu gewährleisten, dass Urlaubszeiten aufgefangen und zukünftige Aktionen und Maßnahmen sicher durchgeführt werden können ist zu überlegen, die momentane Stelle mit einer zusätzlichen Teilzeitkraft zu ergänzen.

2.7 Finanzen

2024 lag der Medienetat bei 4.200 € (inklusive des Beitrags für E-Medien). Die Finanzierung der Veranstaltungen erfolgte jeweils nach Absprache.

Damit ergeben sich Ausgaben von 1,49 € pro Einwohner. Eine Förderung der Landesfachstelle ist möglich gewesen. Der empfohlene Wert für den Medienetat von 2 € pro Einwohner und der tatsächliche durchschnittliche Wert bayerischer Bibliotheken in Höhe von 1,69 € wird hierbei nicht erreicht.

Nach der Empfehlung der Landesfachstelle sollte die Zugangsquote je nach Nutzung der jeweiligen Medienbestände ca. 10 % betragen. Setzt man einen Durchschnittspreis von momentan ca. 15 € pro Medium an wäre ein wesentlich höherer Erwerbungsetat notwendig um den Medienbestand aktuell zu halten. Auch die in den letzten 5 Jahren starke Preissteigerung bei Büchern mit über 14 % spricht für eine Erhöhung des jährlichen Medienetats in den nächsten Jahren.

2.8 Serviceleistungen

Der Rückgabekasten im Außenbereich bietet eine 24/7 Rückgabemöglichkeit. Mit 21,2 %-Anteil an der Gesamtrückgabe wird diese Möglichkeit gut angenommen.

Die Gemeindebücherei ist Mitglied des E-Medienverbundes *eMedienBayern*. Jede erwachsene Person hat dadurch Zugang zu einem großen digitalen Angebot, das das Angebot vor Ort gut ergänzt.

Kooperationspartner:

Kindergärten	Lese-Förderungskonzept Glori Globus für die Vorschulkinder 1x jährlich Bilderbuchkino für alle
Natur – und Waldkindergarten	1x monatlich in den Wintermonaten
Schule	wöchentlicher Besuch, Klassen wechseln 14-tägig, verschiedene Aktionen

Die Büchereileitung ist gleichzeitig Außenstellenleiterin für Salching bei der vhs Straubing-Bogen. Dadurch können Kurseinschreibungen und -planungen in persönlicher Absprache stattfinden.

2.9 Öffnungszeiten

Dienstag	15-19 Uhr
Mittwoch	15-17 Uhr
Donnerstag	15-17 Uhr

Ausleihstärkster Wochentag ist der Dienstag, was mit den längeren Ausleihzeiten zusammenhängen kann. Außerdem finden die Schulbesuche dienstags statt. Im Jahr 2024 betragen die Gesamt-Entleihungen an diesem Wochentag je Öffnungsstunde 49 Medien. Der verlängerte Dienstag korrespondiert mit den Öffnungszeiten der Gemeinde, die im benachbarten Bürgerhaus sitzt und dienstags bis 18 Uhr geöffnet hat.

Im Jahr hat die Gemeindebücherei ca. 20 Schließtage, da auch in den Ferien größtenteils geöffnet bleibt. In allen mehrwöchigen Ferien ist jeweils 1 Woche komplett geschlossen.

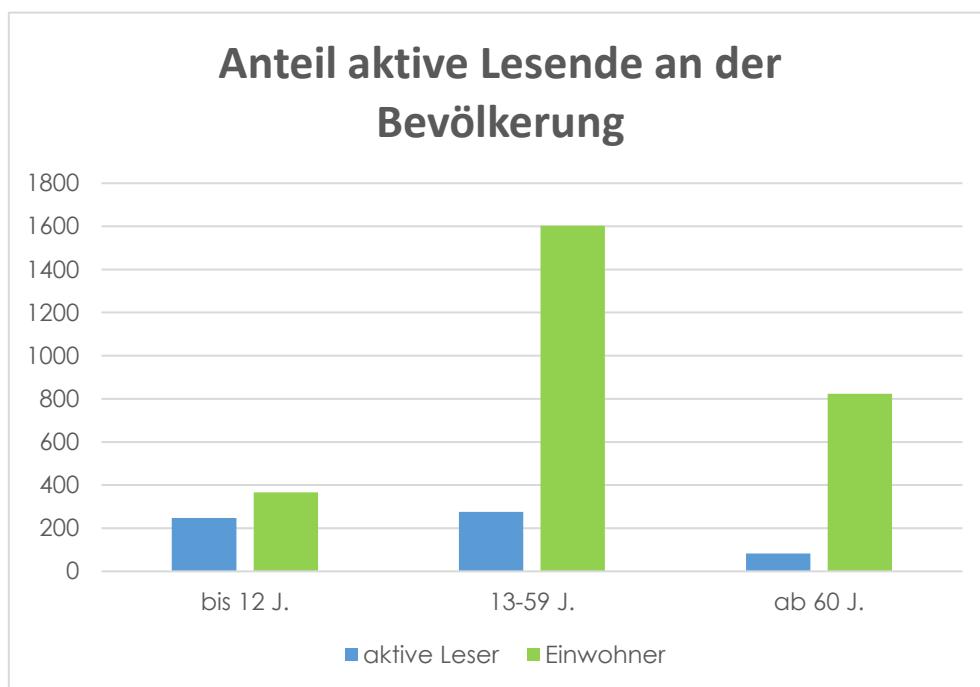
3 Umfeldanalyse

Salching liegt direkt an der Staatsstraße nach Landshut und gehört zum Landkreis Straubing-Bogen. Die Gemeinde besteht aus 12 Gemeindeteilen und hat ca. 2.800 Einwohner mit leicht steigender Tendenz. Sie ist zentral gelegen in der mit sechs anderen Gemeinden gegründeten ILE Gäuboden (Feldkirchen, Leiblfing, Oberschneiding, Straßkirchen, Aiterhofen, Irlbach).

In die Nachbargemeinden besteht keine Busverbindung. Parkplätze sind als Parkzone in der Gemeindemitte und somit auch bei der Bücherei vorhanden.

Im Ortsteil Oberpiebing, ca. 2 km fußläufig, befinden sich die Kindertagesstätte St. Nikolaus und der Natur- und Waldkindergarten mit ca. 150 Kindern. Bei Besuchen in der Gemeindebücherei wird meist durch die Gruppenleitungen ein ganzer Vormittag inklusive Spaziergang eingeplant. Die Grundschule mit ungefähr 110 Kindern und die Ganztagschule befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Gemeindebücherei.

In den letzten Jahren erfährt die Gemeinde durch regelmäßige Erschließung neuer Baugebiete ein kontinuierliches Wachstum. Der Zuzug von meist jungen Familien mit Kindern spiegelt sich auch in der Zusammensetzung der Leserschaft wieder. Bereits ab dem Kleinkindalter werden kostenlose Leserausweise ausgestellt. Dies erhöht den Anteil der aktiven Leser in dieser Altersgruppe.



Die Gemeinde Salching ist geprägt durch viele aktive Vereine im Bereich Sport, Gartenbau, Feuerwehr, Schützen und mehr. Einzelne Veranstaltungen werden bereits in Kooperationen durchgeführt (Buchverkostung mit dem KDFB oder Tag der offenen Tür mit dem Weihnachts-Event der FFW Salching).

Es pendeln relativ viele Bürger aus dem Gemeindegebiet in die Umgebung. Dadurch ist es wichtig, die Abendöffnungszeit anzubieten, die gut angenommen wird.

Im Leitbild der Kommune finden sich vor allem mit den Punkten „bildungsorientiert“, „familienfreundlich“, „innovativ“ und „sozial eingestellt“ Schwerpunkte aus dem Auftrag der Gemeindebücherei.



4 Auftrag und Handlungsfelder

Aus der Benutzungsordnung ergibt sich ein breit aufgestellter Auftrag:

„Sie (die Bücherei) dient durch die Bereitstellung von Medien und durch ihre Informationsvermittlung dem kulturellen Leben der Gemeinde sowie der allgemeinen Information, der Fort-, Aus- und Weiterbildung und der Freizeitgestaltung der Bürger“.

Als Einrichtung der Gemeinde Salching, deren Leitbild oben abgebildet ist, lassen sich in Kombination mit den gewünschten Zielgruppen jedoch Schwerpunkte in folgenden Handlungsfeldern festlegen:



LESEFÖRDERUNG: Die Freude am Buch und damit Lesekompetenz entsteht nicht erst in der Grundschule. Bereits im Kindergarten werden entsprechende Interessen geweckt. Gerade durch regelmäßigen Kontakt mit Büchern und Vorlesen aber auch durch weitere Medien, die das Sprachverständnis fördern, kann hier ein entsprechender Grundstein gelegt werden.

Spielerische Konzepte tun ihr weiteres, um Kindern den Spaß am Umgang mit Büchern und den Mehrwert von (Vor-)Lesen nahezubringen.



Die GRÜNE BIBLIOTHEK: Büchereien sind allein durch ihr Motto „leihen statt kaufen“ per se nachhaltig, aber es gibt viele Bereiche, in denen sie eine aktive Rolle in Bezug auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit spielen können. Laut Definition ist eine grüne und nachhaltige Bibliothek „eine Bibliothek, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit berücksichtigt“ (<https://netzwerk-gruene-bibliothek.de/was-ist-eine-gruene-bibliothek/>).



(Kultureller) TREFFPUNKT: Reine Medienausleihe ist schon lange nicht mehr die ausschließliche Aufgabe von Bibliotheken. Vielmehr kristallisiert sich die Bücherei auch als Ort der Begegnung heraus, mittlerweile auch im Begriff „dritter Ort“ manifestiert. Damit ist ein ungezwungener, lebendiger Treffpunkt für Groß und Klein mit hoher Aufenthaltsqualität und vielfältigen Möglichkeiten, sich auszutauschen und weiterzubilden, gemeint. Das lässt sich gut mit dem Auftrag der Gemeindebücherei der Fort-, Aus- und Weiterbildung und der Freizeitgestaltung verbinden und ausbauen.

5 Zielgruppen

Grundsätzlich ist die Gemeindebücherei Salching für alle Menschen ohne jegliche Einschränkungen offen. Jedoch werden durch das vorhandene und geplante Angebot spezielle Zielgruppen angesprochen.

Als Konsequenz aus der bisherigen Veranstaltungsarbeit ergeben sich nachfolgende Zielgruppen:

Familien mit Kindern:

Durch den Zuzug von jungen Familien ist diese Zielgruppe am größten. Ein entsprechend ausgerichtetes Medienangebot und auch auf die Kinder zugeschnittene Veranstaltungen machen bereits viele Familien auf die Bücherei aufmerksam.

Kindergarten- und Grundschulkinder:

Sie werden durch das Angebot um Glori Globus bereits gut und systematisch abgeholt. Alle Klassen der Grundschule besuchen im 14-tägigen Turnus die Bücherei zur Klassenausleihe. In der ersten Klasse wird das in der Vorschule begonnene Glori-Konzept weitergeführt.

Menschen ab 60 Jahren:

Dieser Bevölkerungsanteil soll durch ein entsprechendes Angebot vermehrt angesprochen und so der demografischen Entwicklung Rechnung getragen werden.

6 Ziele und Maßnahmen



Leseförderung

- Kooperationen
- Medienangebot
- Wohlfühlort

Handlungsfeld LESEFÖRDRUNG

Ziel: Kooperationen festigen

-  Erstellung eines zeitlichen Ablaufplans
-  Professionalisierung Öffentlichkeitsarbeit
-  Schrittweise Ausweitung des Leseförderkonzeptes Glori Globus auf Entdeckungsreise auf alle Klassenstufen

Ziel: nachfrageorientiertes Medienangebot

-  Abgleich vorhandener Kinder- und Jugendmedien mit nachgefragten Medien
-  Beteiligung an der Medienauswahl durch Buch-Casting
-  Angebot digitaler Medien stärken

Ziel: Wohlfühlort

-  regelmäßige Angebote außerhalb der Schulzeit

Grüne Bibliothek



- Saatgutbücherei
- nachhaltiges Bewusstsein stärken
- Wahrnehmung als Ansprechpartner stärken
- Bücherei der Dinge
- Außengestaltung

Handlungsfeld GRÜNE BIBLIOTHEK:

Ziel: Professionalisierung der Saatgutbücherei

- Newsletter 2x jährlich
- Kooperation Gartenbauvereine
- Erstellung Zeitplan für Saatgutbereitstellung

Ziel: nachhaltiges Bewusstsein stärken

- Tauschbörsen zu verschiedenen Themen im Jahr
- Thementische zu Aktionstagen
- Medienauswahl erweitern mit eigener Klarschriftkategorie

Ziel: Wahrnehmung der Bücherei als „Grüne Bücherei“ stärken

- bewusster Ressourcenverbrauch
- Kommunikation nach außen verstärken

Ziel: Steigerung Ausleihzahlen Bücherei der Dinge

- Erhöhung des Bestands auf 50 Teile
- Gezielte Bewerbung durch Aktionen (1/Jahr)

Ziel: naturnahe Außengestaltung

- bienenfreundliche Wiese vor der Türe
- Nutzung der Hochbeete



(kultureller) Treffpunkt

- Wohlfühlort
- Kulturort für Erwachsene und Kinder

Handlungsfeld (kultureller) TREFFPUNKT:

Ziel: Wohlfühlort

- Im Innenbereich Schaffung eines Treffpunkts
- Im Außenbereich Anschaffung einer (Vor-)Lesebank

Ziel: Kulturort

- Für Erwachsene: regelmäßige Veranstaltungen
- Für Kinder: monatlich Bilderbuchkino und kleine Vorlese-Zeit ab Herbst bis Frühjahr
- Angebot einer „Mitmach“-Veranstaltung
- Angebot von VHS-Vorträgen

7 Erfolgskontrolle und Evaluation

Eine regelmäßige Kontrolle, welche Ziele und Maßnahmen aus den Handlungsfeldern jeweils erreicht bzw. umgesetzt wurden, kann über unterschiedliche Instrumente erfolgen. Zum einen über die jährlich zu ermittelnde Bibliotheksstatistik sowie die Auswertung der Mehrjahresstatistik der Gemeindebücherei. Sie bildet eine wichtige Grundlage zur Messung und Evaluation der vereinbarten Ziele. Auch ein Jahresbericht liefert einen guten Überblick der geleisteten Arbeit des Vorjahres. Nicht alle Ziele lassen sich quantitativ erheben und bewerten, sondern erfordern eine qualitative Beurteilung. Dies ist in der Regel schwieriger, da nicht unmittelbar messbar.

Aussagen zur Zielerreichung lassen sich meist erst in der Rückschau und in einer Einschätzung der Bücherei-Entwicklung treffen. Auch eine Umfrage zur Kundenorientierung könnte aufschlussreiche Erkenntnisse liefern.

8 Maßnahmenplanung

Maßnahmenplanung Gemeindebücherei Salching

